

# Ich kenne einen Namen

- 1)** Ich kenne einen Namen, der über allen ist,  
es ist der Königsname des Heilands Jesus Christ.  
So voller Wunderkräfte, so heldenhaft und hehr  
ist auf der ganzen Erde kein anderer Name mehr.
- 2)** Als heute mich bedrängt des Feindes wilde Schar,  
als auf den Tod betrübet mir Leib und Seele war,  
da klang mir tief im Herzen Sein Name süß und mild,  
hat über allen Schmerzen die Seele mir gestillt.
- 3)** Sein Name ist und nahe, Er füllet Mund und Herz,  
Er tröstet alles Sehnen und treibt es himmelwärts.  
In Ihn bin ich versenket mit Seele, Leib und Geist.  
Mit Ihm ist uns geschenkt all das, was Gott verheißt.
- 4)** Es ist in keinem andern Heil, Friede, Trost und Kraft,  
ist auch kein anderer Name, der Menschen Rettung schafft,  
als Jesu Nam alleine, gegeben dir und mir.  
O glaub an diesen Namen! Auch du findest Ruhe hier.
- 5)** In Seinem Glanz erblassen die Größen dieser Welt.  
Sie können nicht erfassen, was Kreuz und Krippe hält.  
Ja, Vater, was den Weisen zu töricht, hoch und hart,  
das hast Du, - lass Dich preisen - uns Kindern offenbar!
- 6)** Vor Seinem Namen flieheth der finstern Mächte Heer,  
dass froh die Straße ziehet, wer einst gebunden schwer.  
Er gibt dem Armen Speise, dem Kranken Kraft und Licht.  
Du Müder auf der Reise, o glaub's und zweifle nicht!
- 7)** Und bricht auf dieser Erde das Zorngericht herein,  
wer Jesu Namen rufet, der soll gerettet sein.  
O Sünder, kommt gesprungen, nehmt's frei und ohne Geld,  
das Heil, das alle Zungen einst rühmen aller Welt!

**Text:** Karl Ecke

**Melodie:** Unbekannt

**Bibelstelle:** Apostelgeschichte 4,12